

Dyskalkulie Materialien

Beitrag von „Herme“ vom 7. November 2017 23:23

Arbeitshefte möchte ich nutzen, um das Erklärte zu festigen. Darum sollten diese so einfach und kleinschrittig wie möglich sein, damit keiner überfordert wird und Erfolge sichtbar werden. Ist jetzt nicht so, dass ich denen einfach nur irgendwelche Aufgaben gebe und auf Wunder hoffe. Ohne Übung bringt auch eine Therapie (die bestimmt nicht jede "Matheniete" verschrieben bekommt) nichts, wenn man sonst nichts dafür tut. Es soll halt den ganzen Prozess unterstützen. So denke ich zumindest.

Vielleicht habe ich es auch mit dem Begriff Dyskalkulie etwas übertrieben. Echte Dyskalkuliefälle sind denke ich mal selten. Meistens ist das ein psychologisches oder sprachliches Problem, wenn man erst gar nicht versteht was gemacht werden soll.

Die Karteien sind übrigens super. Die kann man ja auch problemlos für den "normalen" Grundschulunterricht nutzen.